

[6646.] **Wib. Meyer's** Buchhdlg. in Erfurt sucht antiquarisch:
 1 Pierer's Universal-Lexikon.
 1 Oken's Naturgeschichte.
 1 Reichenbach's „
 1 Jean Paul, Reimer in B.
 1 Silesia, Flemming in Glogau.

[6647.] **G. Mertens** in Berlin sucht unter Preisangabe:
 Meyer Hirsch, geometrische Aufgaben. 1. 2.
 Lacroix, Differenzialrechn. v. Baumann.
 Meding, Nachricht v. Wappen.
 Corpus juris ed. Kriegel.
 Egen, Arithmetik.
 Plotho, Krieg von 1813 u. 14. 3 Theile.
 Florente, Gesch. d. Inquisition.
 Joh. v. Müller. 31.—40. Bd., roh.
 Hagen, Wasserbaukunst.
 Leo, Universalgesch. 3. u. ff.
 Wasmuthi hebraismus.
 Dehlenschläger. 1. u. Bd. 7.
 Collection portative. Ser. I. livr. 77. (Daru Venise 23.) Hoffmann in St.

[6648.] **V. D. Winkler** in Paderborn sucht und bittet um sofortige Zusendung:
 1 Hecker, d. schwarze Tod.
 Fehlt bei Herbig in B.

[6649.] Die **Schnuphase'sche** Buchh. in Altenburg sucht und bittet um Preisangabe:
 1 Soltenk, Polen. 2. Bd. 1. Hft. (Fehlt bei Scheible in St.)

[6650.] **Tandler & Co.** in Mailand suchen schleunigst, bitten jedoch um vorherige Preisangabe:
 1 Globig, Censura rei judicialis Europ. (Müller in B.)
 1 Boldetti (Mar.-Ant.) Osservazioni sopra i cimenterj de' SS. martiri, ed antichi christiani di Roma. Roma 1720. 2 Tom. in 1 vol. in-fol. fig.
 1 Oelrichs Thesaurus novus dissert. jurid. 6 Tomi in 3 Vol. 4. Bremae.
 1 Jurisprudentia Romana et antica ed. Wesseling et Heinecius.
 1 Chelius Chirurgie. T. II. apart.

[6651.] **G. A. Gran** in Hof sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
 1 Crellé, Sammlung mathematischer Aufsätze und Bemerkungen. 2 Bände. gr. 8. Berlin 1822, Maurer.
 1 Schkuhr, Chr., botanisches Handbuch d. mehrsten theils in Deutschland wildwachsenden, theils unter freiem Himmel ausdauernden Gewächse. Heft 1.—30. Mit ill. Kupf. gr. 8. Wittenberg. (1806—14. 1 Pz., Cr. Fleischer. 2. Auflage. 4 Bde. mit 453 Kf.)

[6652.] **A. Asher & Co.** suchen:
 Laderchii Annales. (Supplem. Annal. Baronii) 3 Bde. Fol. Roma 1728.

[6653.] **Herold & Wahlstab's** Buchhandlung in Lüneburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Mackelden, Lehrbuch des römischen Rechts. 10. Aufl.
 Jedoch nur diese Auflage.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6654.] Dringende Bitte um Rücksendung.
 Durch gefällige baldige Rücksendung der überflüssig und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von
Kojentanz, Goethe und seine Werke würden wir uns sehr verpflichtet fühlen, indem die Auflage gänzlich vergriffen ist.
 Königsberg. **Gebr. Borntäger.**

[6655.] Zurück verlange:
 Karcker, Schriften der apostol. Väter. gr. 8. geh. 20 Sgr.
 da ich eingehende Bestellungen nicht mehr expediren kann.
G. W. Aderholz in Breslau.

[6656.] Ich bitte um baldigst. Zurücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
 Reden, welche in dem Stände-Saale zu Berlin nicht gehalten worden. 3 Hefte.
 was mir gänzlich fehlt, so daß ich die fest verlangten Exemplare nicht liefern kann; ich bitte daher um gütige Erfüllung meiner Bitte.
 Berlin, im August 1847.
August von Schröter.

[6657.] **Zurück**
 erbitte ich mir alle ohne gegründete Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
 Des Teufels Reisen durch einen Theil des Protestantismus.
 Leipzig, 26. August 1847.
Wilhelm Jurany.

[6658.] Bitte um schnelle Remission.
 Diejenigen verehrl. Handlungen, die von:
 „Delitsch, vier Bücher von der Kirche“ noch Exple. ohne Aussicht auf Absatz am Lager haben, würden mich durch gefällige schnelle Remission derselben zu großem Danke verpflichten, indem mein Borrath davon bis auf einige wenige Expl. gänzlich erschöpft ist.
 Dresden, d. 21. Aug. 1847.
Justus Naumann.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6659.] Für eine große Leihbibliothek und Zeitungs-Leihanstalt in Frankfurt am Main wird ein mit den erforderlichen Fähigkeiten ausgerüsteter Gehülfe gesucht, der in diesen Geschäftszweigen erfahren ist und unzweideutige Zeugnisse eines soliden Charakters besitzt. Hr. J. Jackowig in Leipzig übernimmt Offerten mit den Buchstaben M. N. zur Besorgung.

[6660.] **G e s u c h.**

Ein junger Mensch von 15 $\frac{1}{2}$ Jahren wünscht als Lehrling in einer hiesigen Buchhandlung placirt zu werden. Geneigte Offerten wird die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig die Güte haben entgegenzunehmen und das Nähere darüber mitzutheilen.

[6661.] Für einen jungen Mann von 22 Jahren, der fünf Jahre als Lehrling bei mir diente und nun seit 4 Monaten als Commis in meiner Handlung arbeitet, suche ich eine Stelle in einer thätigen Sortimentshandlung.

Ich kann meinen Schutempfohlenen als einen sittlichen, bescheidenen und hauptsächlich unermüdet fleißigen Arbeiter empfehlen, dessen stetes Bemühen ist, die ihm übergebenen Arbeiten zur Zufriedenheit seines Principals auszuführen.

Neben völliger Kenntniß der deutschen und russischen Sprache ist er auch der französischen etwas mächtig.

Es wird auf kein hohes Honorar gesehen, auch bin ich gern bereit, ihn für meine Kosten frei bis zum Bestimmungsorte reisen zu lassen. Handlungen, welche hierauf reflektiren sollten, bitte ich, ihre etwaigen Anfragen bei meinem Commissionair Herrn Fr. Fleischer in Leipzig abzugeben, durch den die Antwort sehr bald erfolgen soll.

St. Petersburg, den 20/8. August 1847.
H. Schmidt

Bermischte Anzeigen.

[6662.] **Große Bücher-Auction.**

Am 18. October und die folgenden Tage findet bei Unterzeichnetem eine große Bücher-Auction statt. Das 19 Bogen starke Verzeichniß, welches unter andern die Bibliothek des zum Bischofe von Münster erwähnten Domkapitularen Dr. Kellermann enthält, ist heute an alle Buchhandlungen und Antiquare, nach dem Schulz-Adressbuch, in einfacher Anzahl versandt. Handlungen, welche mehr davon wünschen, finden Borrath bei Herrn T. D. Weigel in Leipzig.

Münster, den 15. August 1847.
J. J. Grünewald, Antiquar.

[6663.] **V e r s p ä t e t.**

Herr Quaritsch, welcher sein Geschäfts-Lokal von Einem Zimmer sein „Haus“, seine einzelne Persönlichkeit mit „wir“ bezeichnet, und dessen ganzes Handels-Material buchstäblich nur aus den 20,000 Circular-Catalogen besteht, welche er zu drucken droht, hat, wie vorauszusehen war, auf meine wohlgemeinte Warnung im Börsenblatte No. 43—45 mit seiner gewohnten Genialität in No. 49 d. Bl. geantwortet.

Nur zu wohl war ihm bekannt, dass er keine empfehlende Auskunft von meiner Seite verdiente, und deshalb vermied er die Gewissheit einer abschlägigen Antwort bezüglich einer solchen, machte aber demungeachtet in seinem Circuläre Gebrauch von meinem Namen, gleichsam zum Hohne einer von mir zu erwartenden ausdrücklichen Verweigerung.

Ich entliess ihn aus meinem Geschäft, da er meine Zeit zu seinen eigenen Zwecken verwandte und sich eine allgemeine Vernachlässigung seiner Pflichten zu Schulden kommen liess. Früher, im Jahre 1844, verliess er mich unter dem Vorwande, sich bei sei-